

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

1. Jahrgang · 30. Oktober 1998 · Nr. 10

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nun geht schon wieder der Herbst langsam seinem Ende entgegen und wir haben im Gemeinderat am 05. 10. 98 nochmals zwei Beschlüsse gefaßt, um verschiedene Straßenbaumaßnahmen durchzuführen. So wird in diesem Jahr noch der Hetzwalder Ring auf einem Teilstück im Bereich des Hetzeteiches mit einer Brückenerneuerung und anschließend mit einer Trag- und Deckschicht versehen. Ebenfalls im Monat Oktober/November soll noch ein Teilstück der Wachstraße mit einer Trag- und Deckschicht erneuert werden. Die Kosten dieser beiden Maßnahmen betragen etwa 110,0 TDM, davon sind 43,0 TDM Fördermittel aus dem Straßensonderfonds des Freistaates Sachsen, bewilligt worden.

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 05. 10. 98 hat der Gemeinderat, über die Planungsunterlagen für den grundhaften Ausbau der Hauptstraße, von der Einmündung der Mittelherwigsdorfer Straße bis zur Kreuzung an der Jägerstube, und der Seifhennersdorfer Straße in Spitzkunnersdorf beraten. Diese Baumaßnahme will die Gemeinde mit dem Straßenbauamt Bautzen in den Jahren 1999/2000 durchführen. Bereits am 2. November 1998, 19.00 Uhr im Heimatzimmer/Spitzkunnersdorf wollen wir allen interessierten Einwohnern, vor allem auch den Anliegern dieses Straßenabschnittes Informationen über die Baumaßnahme geben. Ich lade aus diesem Grund alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich dazu ein.

Am 09. 10. 98 wurde nach einer relativ kurzen Bauzeit Richtfest für das neue Gebäude fürs altersgerechte Wohnen, Straße der Jugend, gefeiert. Die Fertigstellung ist für den 31. Dezember 1998 vorgesehen. Mit der Fertigstellung aller geplanten Wohnungseinheiten verbessern sich für viele Leutersdorfer die Wohnverhältnisse. Die Nutzer dieser Wohnungen sind froh, daß sie im Alter nochmals eine schöne moderne Wohnung beziehen und in ihrem Ort bleiben können und nicht in ein Pflegeheim gehen müssen. Ich möchte der Bauherrengemeinschaft Familie Neumann auf diesem Wege herzlich für die durchgeführte Investition danken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

Termine

- | | |
|----------------------|---|
| 11. 11. um 15.15 Uhr | Umzug in Spitzkunnersdorf vom Kretschem zum Gemeindezentrum zur Eröffnung der Karnevalssaison |
| 13. 11. und 14. 11. | Eröffnung der Karnevalssaison im Kretschem Spitzkunnersdorf |
| 21. 11. und 22. 11. | Ausstellung Rassegeflügel und Kaninchen Spitzkunnersdorf |
| 27. 11. bis 29. 11. | Ausstellung Kaninchen in Leutersdorf |



1. Wochenmarkt in Leutersdorf -Foto: Marschner-
immer Freitags von 9 – 13 Uhr neben ev. Kirche



Blick vom Forsten auf den Hofeberg

-Foto: Wäntig-

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Leutersdorf für das Haushaltsjahr 1998

I.

Auf Grund von § 77 SächsGemO hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 05. 10. 98 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 1998 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

- die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je um 439.100 DM auf 5.164.300 DM
des Vermögenshaushalts je um 1.407.070 DM auf 2.803.170 DM

Es bleiben unverändert

- der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

§ 2

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird (bisher: 300.000 DM) auf 300.000 DM festgesetzt.

§ 3

Die Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben unverändert.

II.

Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes lagen in der Gemeindeverwaltung in der Zeit vom **14. 09. 98 bis 22. 09. 98** zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die öffentliche Auslegung wurde gemäß § 3 Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Leutersdorf vom 18. 12. 97, ortsüblich bekanntgegeben.

Die beschlossene Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan liegen in der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9, Leutersdorf, Zi. 5, in der Zeit vom **04. 11. 98 bis 12. 11. 98** öffentlich aus.



Scholze, Bürgermeister

Aufstellung der Ergänzungssatzung für Flurstück 992/4 An der Zeile im OT Spitzkunnendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Leutersdorf hat in seiner Sitzung am 10. August 1998 beschlossen, für das Flurstück 992/4 An der Zeile im OT Spitzkunnendorf eine Ergänzungssatzung aufzustellen.

Dieser Beschluß wird hiermit bekanntgemacht.



Leutersdorf, den 30. 10. 98

Scholze, Bürgermeister

Beschlüsse Gemeinderat

vom 05. Oktober 1998



ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluß Nr. 148/10/98

Verkauf des Wohn- und Gewerbegrundstückes - Hauptstraße 28 in Leutersdorf
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen
3 Stimmenthaltungen

Beschluß Nr. 149/10/98

Verkauf des Wohngrundstückes - Uferweg 4 in Leutersdorf
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 150/10/98

Verkauf des Wohngrundstückes - Seifhennersdorfer Straße 2/3 in Spitzkunnendorf
Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen
(Befangenheit: Herr Uwe Albert)

Beschluß Nr. 151/10/98

Unterstützung der Kirchengemeinde Spitzkunnendorf
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 152/10/98

Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1998
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 153/10/98

Gehölzschutzsatzung (Satzung der Gemeinde Leutersdorf zum Schutze des Gehölzbestandes)
Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 154/10/98

Satzung der Gemeinde Leutersdorf über die Sauberhaltungs-, Räum- und Streupflicht
Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 155/10/98

Polizeiverordnung der Gemeinde Leutersdorf gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern
Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 156/10/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 15/09/98 Sp - Aufstockung des Anbaues
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen;
1 Stimmenthaltung

Beschluß Nr. 157/10/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 16/09/98 Sp - Errichtung eines Einfamilienhauses
Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Stimmenthaltung

Beschluß Nr. 158/10/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 17/09/98 Sp - Vorbescheid für Fl.-St. 1117/2
Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 159/10/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 29/09/98 L - Rekonstruktion und Werterhaltung des Geschäfts- und Wohngebäudes Hauptstr. 5, Leutersdorf
Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 160/10/98

Beschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung mit Fördermitteln für den freiwilligen Gemeindezusammenschluß
Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 161/10/98

Vergabe von Bauleistungen - Fußbodenarbeiten Kindertagesstätte Zittauer Platz 1

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 162/10/98

Vergabe von Bauleistungen - Straßendeckenerneuerung Hetzwalder Ring

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 163/10/98

Vergabe von Bauleistungen - Straßendeckenerneuerung Wachestraße

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluß Nr. 164/10/98

Stundung der Miete

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Einwohnerversammlung

Eine öffentliche Einwohnerversammlung findet am **Montag, dem 9. November 1998, um 18.00 Uhr, im Zimmer der Mittelschule Leutersdorf, Seifhennersdorfer Straße 2, statt.**

Themen: – Vorstellung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes. Dazu können Anfragen und Hinweise von den Einwohner vorgebracht werden.

– Sonstige Anfragen

Gröllich, 12.10. 98

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden am – Montag, dem **2. November 1998, um 19.00 Uhr im Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf** und am

– Montag, dem **30. November 1998, um 19.00 Uhr im Zimmer 4 der Mittelschule, Seifhennersdorfer Straße 2, in Leutersdorf** statt.

Am Montag, dem **16. November 1998, tagt um 19.00 Uhr, im Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf, der Verwaltungsausschuß.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, und an der Verkündigungstafel am Gemeindezentrum, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Da der Winter wieder bevorsteht möchte ich nochmals an die Sauberhaltungs-, Räum- und Streupflicht erinnern. Die gegenwärtig noch gültige Satzung der Gemeinde Leutersdorf über die Sauberhaltungs-, Räum- und Streupflicht verpflichtet die Anlieger von öffentlichen Straßen, die Gehwege und Schnittgerinne zu reinigen. Sind Gehwege nicht vorhanden, betrifft die Reinigungspflicht die seitlichen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Die Reinigung umfaßt die

Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut, Laub, Papier und anderen Gegenständen. Die besondere Betonung liegt hierbei auf der Beseitigung.

Darüber hinaus sind die Anlieger zur Schneeräumung und bei Tauwetter zum Eisräumen verpflichtet. Die geräumten Flächen sind abzustumpfen. Das Räumen und Streuen hat so zu erfolgen, daß die Gehwege bzw. seitlichen Streifen der Fahrbahn werktags in der Zeit von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr gefahrlos genutzt werden können.

Bis zum Inkrafttreten der unlängst beschlossenen Satzung gilt im Ortsteil Spitzkunnersdorf diesbezüglich noch die Polizeiverordnung der Gemeinde Spitzkunnersdorf gegen Lärmbelästigung, umweltschädigendes Verhalten zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, über das Anbringen von Hausnummern und über die Sauberhaltungspflicht sowie Räum- und Streupflicht.

Verkauf kommunaler Wohngrundstücke

	Grundstücksfläche	WE	freie Räumlichkeiten	Wertgutachten in TDM
Am oberen Teich 9	580 m ²	2	ja	
Dammweg 6 (einschl. Scheune)	2330 m ²	3	ja	
Geschw.-Scholl-Str. 4	1457 m ²	3	ja	88,8
Geschw.-Scholl-Str. 14	1600 m ²	3	ja	64,3
Hauptstraße 15	508 m ²	4	ja	
Hauptstraße 40	880 m ²	5	ja	
Kellerstraße 2	680 m ²	5	ja	111,8
Meiereiweg 4	700 m ²	4	ja	79,5
Straße der Jugend 3a	640 m ²	3	ja	67,6
Schmiedeweg 9	1890 m ²	6	ja	
Friedensstraße 57	6186 m ²	2	ja	50,2
Ortsteil Spitzkunnersdorf				
Hauptstr. 24	1200 m ²	3	ja	75,9
Hauptstr. 54	610 m ²	2	ja	56,7
Niedere Zeile 27	900 m ²	2	ja	27,0
Weberstraße 2 (Wohn- und Gewerberaum)	890 m ²	3	ja	97,2
Dorfstraße 88	290 m ²	2		
Dorfstraße 55 (Wohn- und Gewerberaum)	700 m ²	4	ja	

Kaufinteressenten bitten wir, einen schriftlichen Antrag beim Bürgermeister oder Ortsvorsteher zu stellen.

Hauptamt

Achtung

Am **17. 11. 98 entfällt die Sprechstunde im Meldeamt Leutersdorf.**

Schadstoffmobil

09. 11. 1998 8.00 – 9.00 Uhr
Containerstandort Kirche – Leutersdorf

09. 11. 1998 13.00 – 14.00 Uhr
Parkplatz ehemalige Kaufhalle – Spitzkunnersdorf

Abfuhrtermine „Gelber Sack / Gelbe Tonne“

25.11.1998 Leutersdorf
05.11.1998 Spitzkunnersdorf

Kostenlose Bereitstellung von Schrottcontainer

Neben den Containern bei der Deponie wurde für die Entsorgung von Schrott ein Container von der Fa. Berger – Obercunnersdorf bereitgestellt.

Es darf nur Schrott eingeworfen werden **kein Sperrmüll** oder **andere Gegenstände**

Sperrmüllentsorgung

Jedem Haushalt stehen für die Entsorgung von Sperrmüll jährlich 2 Sperrmüllkarten zur Verfügung.

In der Müllpauschale sind 2–3 m³ bereits bezahlt.

Sie erhalten Ihre Sperrmüllkarten in
Leutersdorf bei Frau Umlauf und in
Spitzkunnersdorf bei Frau Haselbach

Freiwillige Blutspende Aufruf



an alle gesunden Bürger vom 18. bis 60. Lebensjahr zur Teilnahme an der Blutspende in Leutersdorf am **16. November 1998 von 14–17 Uhr in der Arztpraxis von Dr. Philippson, Leutersdorf, Hauptstraße 33.**

Es soll jeder daran denken, daß auch er im Notfall (Unfall, Operation) eine Blutkonserve braucht.

Um größere Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie sich in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2 bei Frau Quaiser, unter der **Telefon-Nr. 3307-18** anmelden.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Bauamt

Helfer beim Eigenheimbau stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung

Gesetzliche-Beitragspflicht-Befreiung nicht möglich

Um kostengünstig einen Bau durchführen zu können, werden oft viele Hände von Verwandten, Freunden oder Bekannten benötigt, die mit der „Hypothek ihrer Muskeln“ zum preisgünstigen Gelingen des Baus beitragen.

Wird die Durchführung dieses Bauvorhabens im Ganzen oder in Teilen keinem gewerbmäßigen Unternehmer übertragen, so ist der Bauherr kraft Gesetz selbst Unternehmer „nicht gewerbmäßiger Bauarbeiten“ und ist gesetzlich verpflichtet, die Helfer bei der Bau-Berufsgenossenschaft Bayern und Sachsen zu melden, um sie per gesetzlicher Unfallversicherung gegen die Gefahren am Bau abzusichern.

Dies gilt grundsätzlich sowohl bei genehmigungspflichtigen und -freien Bauarbeiten. Die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung – medizinische, soziale und berufliche Rehabilitation, Verletztengeld, Renten an Versicherte oder Hinterbliebenenleistungen – sind durch gesetzlich normierte Vorschriften im Sozialgesetzbuch VII festgelegt.

Einzelheiten dazu sowie zu den zu zahlenden Beiträgen erfährt der Bauherr bei der Bau-Berufsgenossenschaft Bayern und Sachsen, die für den Bereich Sachsen in Dresden eine „Eigenbau-Abteilung“ errichtet hat. Die Adresse bzw. Telefonnummer lautet:

Bau-Berufsgenossenschaft Bayern und Sachsen
Eigenbau
Pirnaer Landstr. 40
01237 Dresden

Telefon 03 51 / 25 72-0, Fax 03 51 / 25 72-449

Eine Befreiung der Bauhelfer vom Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung hat der Gesetzgeber dabei ausgeschlossen, auch nicht durch den Abschluß privater Haftpflicht- oder Unfallversicherungen. Im Gegenteil, die Berufsgenossenschaft kann ihre Forderungen noch vier Jahre nach Abschluß der Bauarbeiten stellen und bei Verstößen gegen die Meldepflicht sogar ein Bußgeld bis zu 5000 DM verhängen. **Auch schließen gewährte Fördermittel der Sächsischen Aufbaubank die grundsätzliche Versicherungs- und Beitragspflicht der Bauhelfer bei der Bau-Berufsgenossenschaft Bayern und Sachsen nicht aus.** Der Bauherr selbst und sein Ehegatte können sich freiwillig ebenfalls bei der Bau-Berufsgenossenschaft Bayern und Sachsen gegen Unfälle auf dem Bau absichern. Es wird jedoch empfohlen, zur Sicherung gegen Haftpflichtansprüche Dritter, die für die Bauunternehmer übliche private Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen, Nähere Auskünfte erteilt jedes private Versicherungsunternehmen.

Wichtigste Aufgabe der Berufsgenossenschaften ist, mit allen geeigneten Mitteln Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefährdungen zu verhüten und somit ist die Einhaltung der vorgegebenen Unfallverhütungsvorschriften auch für den „Eigenbauer“ als Bauherr zwingende Voraussetzung dafür, das Bauvorhaben zu einem guten Abschluß, auch für die beteiligten Bauhelfer, zu bringen.

Unterlagen hierzu, sowie die Anmeldeformulare zur gesetzlichen Unfallversicherung können ebenfalls bei der o.g. Adresse kostenlos abgefordert werden.

Sven Bufe, Betriebsprüfer Bereich Eigenbau/Sachsen

Amtliche Bekanntmachungen Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Seiffhennersdorf, Leutersdorf, Neueibau, Spitzkunnersdorf

Die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet **am Montag, dem 09. November 1998, 16.30 Uhr im Rathaus Seiffhennersdorf** statt. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



Gerätehaus feierlich übergeben

Am Vorabend des Tages der deutschen Einheit wurde den Kameraden der FFW Spitzkunnersdorf eine besondere Ehrung zuteil. Bürgermeister Bruno Scholze und Ortsvorsteher Jürgen Neumann übergaben, nach einjähriger Bauzeit, offiziell das neue Feuerwehrgerätehaus an die FFW. Beide schilderten in ihren Ansprachen den Werdegang des Vorhabens, daß dazu beiträgt, die Bedingungen für die Wehr und somit den Schutz der Bevölkerung entscheidend zu verbessern.

Die Kameraden der FFW Spitzkunnersdorf bedanken sich bei allen, die ihr Jawort für den Bau gaben. Ebenso bedanken wir uns bei den Nachbarwehren, den Vereinen und Einwohnern der Gemeinde, den Gästen und Freunden der Feuerwehr für die überbrachten Glückwünsche und Grüße sowie bei der C.F. Weber GmbH und der Vermögensgemeinschaft für die Spenden.

Anlässlich der feierlichen Übergabe des Gerätehauses fand am 03.10. das erste Depotfest, verbunden mit einem Tag der offenen Tür statt. Zahlreiche Besucher bekundeten durch ihren Besuch ihr Interesse an der Arbeit der Feuerwehr. Neben den neuen Räumlichkeiten konnten auch Fahrzeuge der Nachbarwehren besichtigt sowie, mit Unterstützung des DRK Niederoderwitz, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Ersten Hilfe aufgefrischt werden. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen, recht herzlich zu bedanken.

Durch die Jugendfeuerwehr wurden kleine Wettbewerbe organisiert. Für die Preise dazu möchten sich die Kinder und Jugendlichen besonders bei Zieschangs Büro und Schreibwaren Hainewalde, beim Minimarkt Spitzkunnersdorf, beim Baufuchs Großschönau und bei der SB-Halle Leutersdorf bedanken.

Getreu dem Motto der Gründer der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf - Helfen in Not ist unser Gebot - werden die Kameraden, motiviert durch das neue Gerätehaus, ihre Kraft und zahlreiche Stunden ihrer Freizeit auch weiterhin zur Erfüllung der Aufgaben der Feuerwehr einsetzen.



- Foto: Wäntig -

Aus dem Terminkalender der Feuerwehr

Die Treffpunkte Gerätehaus werden natürlich auch weiterhin durchgeführt. Sie finden jeweils mittwochs ab 17.00 Uhr statt. Weiterhin sind in den Dienstplänen folgende Termine enthalten:

Aktive

Mittwoch 25.11.98 19.00 Uhr Gerätehaus

Jugendfeuerwehr (Jugendgruppe)

Mittwoch 04.11.98 18.00 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 11.11.98 18.00 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 25.11.98 18.00 Uhr Gerätehaus

Jugendfeuerwehr (Kindergruppe und Junge Brandschutzhelfer)

Mittwoch 04.11.98 17.00 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 11.11.98 17.00 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 25.11.98 17.00 Uhr Gerätehaus

F. Neumann, Wehrleiter

Waldbrandübung



- Foto: Schiffner -

Zum Abschluß des Ausbildungsjahres fand Sonnabend, dem 10.10.98, eine Waldbrandübung im Gebiet zwischen Spitzkunnersdorf und Großschönau, in der Nähe des „Jägerhauses“ statt. An der Übung beteiligten sich die Feuerwehren Großschönau, Hainewalde, Waltersdorf, Seifhennersdorf, Leutersdorf, Oberoderwitz, Niederoderwitz, Spitzkunnersdorf und Mittelherwigsdorf. Sie wurden unterstützt durch Kräfte der Feuerwehr Varnsdorf und der DRK Ortsbereitschaft Niederoderwitz. Insgesamt nahmen 120 Kameraden daran teil. Als Beobachter verfolgten der stellvertretende Kreisbrandmeister, der Kamerad Faltin, und der Kamerad Finger als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes das Geschehen.

Gegen 8.16 Uhr erfolgte die erste Alarmierung. Zunächst wurde die Brandbekämpfung unmittelbar am Jägerhaus durch die Kameraden der FFW Großschönau eingeleitet. Sie wurden dabei durch die Wehren aus Hainewalde und Waltersdorf unterstützt, die die Heranführung des Löschwassers vom „Forellenteich“ übernahmen. Durch die anderen Wehren wurde vom „Wefateich“ in Spitzkunnersdorf eine stabile Löschwasserversorgung bis in das Waldstück am „Jägerhaus“ aufgebaut. Insgesamt wurden über 3.000 m Schläuche verlegt. Um die Zeit bis zur Fertigstellung der Schlauchleitung zu überbrücken wurde durch die Tanklöschfahrzeuge aus Niederoderwitz, Oberoderwitz, Seifhennersdorf und Varnsdorf eine „fliegende“ Wasserversorgung eingerichtet. Besondere

Wirkung zeigte dabei das Tanklöschfahrzeug aus Varnsdorf, welches 8000 Liter Wasser mit einer Geschwindigkeit bis zu 100 km/h transportiert. Sein Einsatz beruht auf einem Löschlilfevertrag, den die Gemeinde Großschönau mit der tschechischen Nachbarstadt abgeschlossen hat.

Die Ziele der Übung bestanden in der Erprobung der technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Bekämpfung eines Brandes im ausgedehnten Waldgebiet zwischen Spitzkunnersdorf und Großschönau und im Training der Zusammenarbeit der beteiligten Wehren. Sie wurden, zur Zufriedenheit aller Beteiligten, erreicht.

Nachdem die verwendeten Schlauchmaterialien wieder in den Fahrzeugen untergebracht waren, trafen sich die Teilnehmer auf dem Hutberg in Großschönau zu einer kurzen Auswertung der Übung. Dabei konnte allen für die gezeigte Einsatzbereitschaft gedankt werden.

Im Namen der Feuerwehrleute möchten wir uns an dieser Stelle beim Großschönauer Faschingsclub für die kameradschaftliche Bewirtung bedanken.

Annähernd zeitgleich mit unserer Übung fanden im Landkreis zwei weitere große Feuerwahrübungen und einige Einsätze des Rettungsdienstes statt. So daß die Diensthabenden der Rettungsleitstelle alle Hände voll zu tun hatten. Meistens bleiben diese Anstrengungen unerwähnt. Wir möchten jedoch die Gelegenheit nutzen, um uns einmal beim Leitstellenpersonal zu bedanken, ohne deren konstruktive Mitarbeit solche Übungen sicherlich nicht so erfolgreich verlaufen würden.

J. Reichel, FFW Spitzkunnersdorf



Verschiedenes

Der große Tag der kleinen Leute

Ein neuer und bedeutungsvoller Lebensabschnitt begann am 5. September 1998 für 23 ABC-Schützen. Sie wurden in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle in Leutersdorf in feierlicher Atmosphäre in die Grundschule aufgenommen. Eröffnet wurde die Zeremonie von einem bunten Programm, welches die Schüler der vierten Klassen der Grundschule gestalteten. Wieviel Fleiß, Mühe und gemeinsame Proben mag es wohl für diese Schüler zuvor gegeben haben, damit auch alles reibungslos abläuft. Zwei Kasper, Luisa Blumrich und Georg Gaier, deren schauspielerische Leistungen alle Zuschauer begeisterten, führten als Hauptpersonen durch's Programm. Sie wollten in die Schule aufgenommen werden, hatten aber völlig falsche Vorstellungen vom schulischen Leben. In singender, tänzerisch-sportlicher und spielerischer Weise wurden sie nun über die Wirklichkeit aufgeklärt und freuten sich auf den ersten Schultag, genau wie die Hauptpersonen dieses Tages.

Doch bevor es für sie zur süßen Hauptsache kam, richtete die Schulleiterin, Frau Gründer, noch ein paar Worte an die anwesenden Eltern, Großeltern und andere Familienmitglieder. Es war von Liebe, Fürsorge, Obhut, aber auch von (manchmal notwendiger) Strenge und Verantwortungsbewußtsein gegenüber den Kinder zu hören.

Ja- und dann hat sich für die Jüngsten das lange Stillsitzen doch gelohnt. Aus den Händen der Klassenleiterin Frau Meier bekam jeder kleine Schulanfänger die schon lang ersehnte große Zuckertüte. Stolz standen sie dann jeweils zu viert auf der Bühne. Vati und Mutti konnten nun schon mal ein Foto schießen. Nachdem die Zuckertüten verteilt waren, gab Frau Meier noch einige Informationen zum weiteren Ablauf des Tages.

Anschließend stellten sich die Schüler gemeinsam mit ihrer Klassenleiterin und den beiden Hortnerinnen, Frau Lüke und Frau Hasler, zum Gruppenfoto auf die Treppe vor der Turnhalle.

Zum Abschluß wollen wir alles Gute für einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt wünschen und auf eine aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule im Sinne einer allseitigen Bildung und Erziehung unserer Jüngsten hoffen.

Viel Spaß beim Lernen wünschen Euch Eure Eltern und Lehrer der Grundschule Leutersdorf.

S. Neumann

BayWa Mineralöle

Jetzt

Heizöl, Kohlen,
Diesel
von der BayWa

Anruf genügt!
Die BayWa liefert schnell,
sauber und zuverlässig

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf
Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 6 55 62

Bestellannahme
in Seiffenhensdorf:
Baufuchs
ehem. Komm-Markt
Viebigstraße 4
02782 Seiffenhensdorf
Tel. (0 35 86) 40 42 80

BayWa

Ihr Partner vom Fach



Feriengestaltung im Schulhort Leutersdorf

Sechs Wochen Sommerferien liegen nun wieder hinter uns. So mancher Bürger mag sich vielleicht fragen: Wie haben unsere Hortkinder die Ferien außerhalb des Urlaubes verbracht?

Ein Gespräch mit den Hortnerinnen unserer Grundschule brachte folgendes ans Tageslicht:

In den ersten drei Wochen hatte Frau Lüke „alle Fäden in der Hand“. Während dieser Zeit konnten die Kinder vieles erleben. So hörten sie auf dem Wacheberg während einer Märchenstunde von Königen, Prinzen, Prinzessinnen und Feen – aber auch von Hexen und Teufeln.

Auch das Eibauer Bad wurde, wenn es das Wetter erlaubte, ausgiebig genutzt. Dank der Bereitschaft der beiden Töchter von Frau Lüke kam bei einer Grillfete viel Spaß und Freude auf. Auch einer uneigennütigen Bereitschaft von Herrn Manitz ist es zu verdanken, daß das Backen von Butterhörnchen von fachmännischer Seite durchgeführt wurde. Die Kinder waren mit viel Freude dabei. An dieser Stelle sei den Töchtern von Frau Lüke sowie Herrn Manitz für die uneigennütige Hilfe recht herzlich gedankt. Wer kennt die Puppenausstellung bei Frau Büttrich in Seiffhennersdorf? Die Ferienkinder konnten sie bei einem Ausflug in unseren Nachbarort kennenlernen. Hier konnten Puppen in den verschiedensten Varianten bewundert werden. Dieser Ort wäre ein kleiner Ausflugstip für Familien mit Kindern. Leider hatte dieser Sommer nicht nur sonnige Tage. Somit blieben die Kinder auch von Regentagen nicht verschont. An diesen Tagen wurden die Spielmöglichkeiten im Schulgebäude sowie das Ferienprogramm im Fernsehen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung genutzt.

Nach drei Wochen hieß es: Ablösung – Frau Zimmermann kommt. Bei Sport und Spiel konnten sich die Kinder an allen heißen Tagen im kühlen Naß des Eibauer Bades erholen. Auch die dortigen schönen Anlagen für Fußball, Volleyball und Tischtennis wurden ausgiebig von den Kindern genutzt. Auch ein Besuch im Fitneß-Center stand für die Kinder auf dem Programm, wo es viel Spaß beim Ausprobieren der Geräte gab.

An weniger heißen Tagen konnten die Ferienkinder so manch Interessantes aus unserer schönen Oberlausitzer Heimat entdecken. Verschiedene Wanderungen führten sie in die nähere Umgebung von Leutersdorf. Auch ein Ausflug nach Großschönau sollte nicht fehlen. Nachdem der Hutberg erklimmt und von dort die herrliche Aussicht bestaunt wurde, führte der Weg zum Motorradveteranen- und Technikmuseum. Hier wurde den Kindern anhand einer sehr interessanten Führung die Entwicklung vom Laufrad zum Motorrad anschaulich dargestellt und auf einer dem kindlichen Verständnis Rechnung tragende Weise, erklärt. Auch eine Dampfmaschine konnte besichtigt werden, deren Funktion und Arbeitsweise anhand eines Fabrikmodells den Kindern demonstriert wurde. Der Besuch dieses Museums brachte sicherlich allen Kindern einen bleibenden Eindruck in die Entwicklungsgeschichte der Fortbewegungsmittel unserer Vorfahren. Ein, wie ich meine, auch sicherlich lohnendes Ziel für einen gemeinsamen Familienausflug. Auf dem Rückweg konnten die Kinder entlang der Mandau die Schönheit unserer ortstypischen Umgebendhäuser entdecken. Genauso wie bei Frau Lüke gab es auch bei Frau Zimmermann regnerische Tage. Somit mußte auch sie sich etwas für diese Zeit einfallen lassen. Bei der Zubereitung von allseits beliebten Hamburgern kam bei den Kindern auch viel Spaß und Freude auf. Interessant für unsere Ferienkinder, sicherlich auch für die Erzieherin, war auch ein Besuch im Bastelstübchen Seiffhennersdorf. Dort konnten sich die Kinder die verschiedensten Anregungen für häusliche Basteleien holen.

Resümierend kann festgestellt werden: Die Ferienkinder wurden auf die vielfältigste Art während ihres Aufenthaltes beschäftigt. Viel Neues und Bestaunenswertes konnten sie kennenlernen. Vielleicht hat so manches Kind aus dieser Zeit eine Anregung für einen gemeinsamen Familienausflug an die Eltern herangetragen. Das wäre doch zu überlegen, oder ?!

Wir wünschen nun wieder alles Gute für die, inzwischen begonnene, Schulzeit, Gesundheit und viel Erfolg beim Lernen.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Sicherlich wird sich so manch ein Bürger an das verregnete Windparkfest erinnern.

Wegen der schlechten Wetterlage wurde der traditionelle Windparklauf verschoben und am 26. September durchgeführt.

Die Teilnehmerzahl der Schüler in den Altersklassen der 1.–4. Klasse war doch recht ansehnlich. 58 Starter kämpften hier um die begehrten Pokale und Medaillen. Umso bedauerlicher ist es, daß die Resonanz bei den Schülern der Mittelschulen sehr zu wünschen übrig ließ. Nur aus Klasse 5 und 6 waren 4 Starter gekommen. Aus der Auflistung der Sieger und Platzierten ist ersichtlich, daß auch Teilnehmer aus Neugersdorf ganz beachtliche Erfolge erzielen konnten. Wegen der bereits genannten mangelnden Beteiligung in den Altersklassen 7/8 sowie 9/10 haben sich sportlich interessierte Bürger aus Leutersdorf und Neugersdorf am Windparklauf aktiv beteiligt. Und es war zu merken, sie waren mit sehr viel Enthusiasmus dabei. An diese Läufer wurden dann auch Pokale überreicht. An dieser Stelle sei der „Sächsischen Zeitung“ ein ganz herzliches Dankeschön für die gesponserten Pokale und Medaillen ausgesprochen.

Hier nun die bereits erwähnte Auflistung der Sieger und Platzierten:

<u>Altersklasse 1/2 Mädchen</u>			Starter insgesamt: 11
Sieger	Wendolys Contreras	Neugersdorf	
2. Platz	Diana Jaensch	Neugersdorf	
3. Platz	Christin Jauer	Spitzkunnersdorf	

<u>Altersklasse 1/2 Jungen</u>			Starter insgesamt: 14
Sieger	Marcus Böhler	Neugersdorf	
2. Platz	Marco Komassa	Neugersdorf	
3. Platz	Nick Roscher	Spitzkunnersdorf	

<u>Altersklasse 3/4 Mädchen</u>			Starter insgesamt: 16
Sieger	Sabine Kuschke	Leutersdorf	
2. Platz	Katrin Sarre	Leutersdorf	
3. Platz	Anne Christoph	Neugersdorf	

<u>Altersklasse 3/4 Jungen</u>			Starter insgesamt: 17
Sieger	Martin Schiller	Leutersdorf	
2. Platz	Marco Reichardt	Leutersdorf	
3. Platz	Marcel Gründer	Leutersdorf	

<u>Altersklasse 5/6 Mädchen</u>			Starter insgesamt: 4
Sieger	Katrin Beuchel	Leutersdorf	
2. Platz	Julia Gründer	Leutersdorf	
3. Platz	Nicole Geldner	Neugersdorf	

<u>Altersklasse 5/6 Jungen</u>			Starter insgesamt: 1
	Roy Meinczinger	Neugersdorf	

Pokale wurden an folgende Läufer überreicht:

Bettina Rabel	(Neugersdorf)	AK über 30 Jahre
Hellfried Christoph	(Neugersdorf)	AK über 30 Jahre
Manfred Michler	(Leutersdorf)	AK über 60 Jahre

In Auswertung des 4. Windparklaufes sind die Organisatoren zu der Ansicht gekommen, daß es sicherlich Änderungen hinsichtlich der Ausschreibung geben wird. Um Aufwand und Nutzen in eine akzeptable Relation zu bringen, gab es einzelne Überlegungen:

1. Altersklasse mit einer Beteiligung unter 10 Läufern pro AK werden nicht mehr gestartet. Eine entsprechende Teilnehmermeldung erfolgt im Vorfeld.
2. Sollten sich Laufgemeinschaften bilden, werden diese einbezogen.
3. Die Altersklassen werden nach oben nicht mehr begrenzt.

In diesem Sinne freuen wir uns nun auf den 5. Windparklauf im kommenden Jahr und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Sport frei!

Der Muskelkatertag

Am Mittwoch, dem 23. 9. 98, trafen wir uns zu unserem ersten Sporttag dieses Schuljahres. Zuerst gab es ein kräftiges Frühstück mit Brötchen und Wienern. In herbstlichem Frühnebel wanderten wir fröhlich zum Trimm-Dich-Pfad in Seiffhennersdorf im Querxenland.

Nach etwa einer Stunde standen wir endlich vor der ersten Station, die zu überwinden war.

Wir mussten zwanzig Übungen bewältigen, so zum Beispiel Armkreisen, Rumpfbeugen, Froschhüpfen, Klimmzüge und Liegestütze. Nach der letzten Station hatten alle Kindern Muskelkater, der am nächsten Tag auch noch zu spüren war. Wir fanden, das war ein richtig schöner Muskelkatertag.

Lydia Gutsche, Kl. 4a und alle Schüler der Klassen 4

Schenkung an Mittelschule

Die Projektstage Ende Mai standen im Fach Geografie unter dem Motto „Gesteine der Oberlausitz“. Anschließend gab es dazu eine Ausstellung zum „Tag der offenen Tür“. Damals kam am selben Tag ein Besucher nochmals zurück. Er hatte zu Hause Fossilien geholt, die er uns überließ. Im September kam er abermals zu uns in die Mittelschule, allerdings mit seinem erwachsenen Sohn, welcher uns 5 wunderschön präparierte und dekorierte Fossilien zukommen ließ. Das hatten wir nicht erwartet! Es handelt sich um Ammoniten, Belemniten und Galeriten aus der Erdmittelzeit (Fundort: Schwäbische Alb), außerdem um eine seltene Versteinerung, die in Zusammenhang mit einem Meteoriteneinschlag entstand (Nördlinger Ries). Als Anschauungsmaterial für den Unterricht sind diese Objekte bestens geeignet. Den Herren Hellmut und Dietmar Göbel gilt unser herzlichster Dank!

Eichhorn

Sommerwasserleitung

Ein herzliches Dankeschön den Initiatoren und Bauausführenden der Sommerwasserleitung auf dem Friedhof an der ev. Kirche in Leutersdorf. Durch den großen persönlichen Einsatz von Herrn L. Posselt, Leutersdorf und Herrn Chr. Golbs, Neueibau, sowie Unterstützung von Herrn Gerhard Neumann (Leutech GmbH) war es möglich geworden, für unsere Bürger eine große Erleichterung zu schaffen. So entfällt jetzt das Wasserschleppen über große Entfernungen, was speziell für unsere ältere Bevölkerung eine enorme Entlastung ist.

Auch allen Bürgern ein herzliches Dankeschön, welche durch ihre Geldspenden ermöglicht haben, daß die Ausgaben beglichen wurden und zusätzlich noch Gießkannen gekauft werden konnten.

Also nochmal ein herzliches Dankeschön an alle!

Ihr Werner Ruf

PS: Vielleicht wäre auch auf dem „Neuen Friedhof“ in Leutersdorf so eine Lösung möglich.

D' heut'che Kirmst!

*Wenn d' Kirmst an Durfe is -
do wird geback'n und gebroat'n -
denn do kimmt d' buckliche Verwandtschoaft
nebst Freunden und 'n Poat'n!
Vurmitt'ch wird a d' Kirche gesprung -
und aus'n Gesangbich'l fromme Lieder gesung!
D'r Pfarrer red't uns aus d'r Seele ne minder -
mir geloben Besserung - oall's reuige Sünder.
Und woas gibt's zu Mitt'che d'r Heeme -
dreimol dürft d'r root'n -
natürlich Ruutkraut und Karnickelbroat'n!
D'r no hält e Auto no'n andern fern Hause,
mit Mercedes - Fiat - und Vulkswoin -
is doas a Gebrause!
Vun Eegensinn'sch'n Kreise und fern Äber-
und vun Unterlande sugoar aus d'r Sitte -
oalle koamse, na bitte!
D' Enkel und Urenkel wurd'n mitgeführt
und über Gott und oalle Walt dischkuriert!
Woas die und jenne fer a Auto hoann -
und war no Tirol a d' Ferien foahr'n koann.
Über Assylanten - Orbeetsluse - Reys und Simulant'n
do goab's bei dar Räderei vill Variant'n!
A jeder wullte oall's besser kenn! Ich wunderte miech.
Warum die none a d'r Regierung senn!
Is is woarm und d' Sonne meent's
schiene do wird an Goart'n gesassen -
raaignst haußen wird a d'r guten Stube gegassen!
Do gibt's dann' schinn Kleckskuch'n -
und Bunnkoffee d'rzu und dar Braasch
gieht wett'r ne ock su'.
Bei Äppel- und Rhaboarberwoln -
tun'ch d' Gemüter wieder d'rhitzen -
aber wam tut denn die Pulitik schunn nützen!
Wieder wurde geschimpft und gelächelt
oall's no amol durchgehechelt!
Zun Oabde wird's Kraut irscht fette,
d' Kinder wull'n Heem as Bette -!
D' Ahl'n hoan zum Heemgiehn keene Lust
und nahm no moanch'n Schnoaps zer Brust!
Am Ende soit d' Mutter, doas is ju a Graus -
d' Wohnung sitt ju wie ban Polen aus -
wär ock die ganze Goatsche schunn raus;
iech oall's Voater soite bloß
Kreitz Dunnerwat'r und Blitz -
a 14 Tagen tun mir uns revanschieren
und giehn zu denner Schwaster no Uderwitz!*

Euer Hans Schiller



Bau- und Möbeltischlerei
Steffen Kubitz

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten

- Haustüren + Holztreppe aller Art
- Innenausbau + Umgebundesanierung
- Kunststoff-Fenster + Türen + Rolläden
- Komplett Montage für alle Arbeiten

Ein Preisvergleich mit uns lohnt sich immer!

Ortschronik Leutersdorf



- Erneut haben Leutersdorfer Einwohner geholfen, die Ortschronik zu aktualisieren. Ich danke dafür Herrn Günter Hüttig, Herrn Siegfried Neumann (wohn. in Boffzen), Herrn Walter Stellmacher, Herrn Hans - Joachim Kaiser, Familie Johanna und Walter Schlesinger, Herrn Wolfgang Dreginat, Herrn Wolfgang Jährig und Familie Günter Stöhr (wohn. in Oberoderwitz).
- Leider habe ich immer noch kein Material über die Tätigkeit des „Deutschen Roten Kreuzes“ und der ihm zugeordneten Kinderorganisation „Junge Sanitäter“ aus der DDR-Zeit.
- Nachstehend eine Zusammenstellung über VEREINE, die es einmal in Leutersdorf gab. Erneut mit der Frage: Existieren dazu noch Fotos? Ist die Zusammenstellung der Fakten vollständig?

1. Turnverein Leutersdorf

Am 7. April 1861 gegründet

2. Freiwillige Turner-Feuerwehr

3. Gewerbeverein Leutersdorf

Am 25. Oktober 1880 gegründet. Interesse am Verein und Mitgliederzahlen schwankten ständig (zwischen 80 und 100). Über 20 Jahre gehörten dem Verein an: Hermann Elsner / Wilhelm Kämmler / Emil Pohl / Emil Schubert / Adolf Behner / Robert Wünsche / Max Haschke / Bruno Wenzel / Franz Wenzel / Hermann Thomas / Karl Lindner / Max Hoffmann.

4. Heimatverein Leutersdorf

Am 12. Februar 1914 von fünfzehn Heimatfreunden ehemals unter dem Namen „Volksbildungsverein“ gegründet. Die Mitgliederzahl erreichte im Jahre 1932 den Wert von 258! Stellvertretender Vorsitzender im Jahr 1939 war Lehrer VIEWEG. 1. Vorsitzender war jahrelang Schuldirektor KURT FRITSCH. Gründungsmitglieder waren Kurt Fritsch / Max Hoffmann / Hermann Elsner / Emil Pohl / Oswald Riemer / Hermann Wünsche / Alma Blaschick.

5. Evangelischer Kirchenchor Leutersdorf (Okt. 1936)

Im Oktober 1886 von Kantor und Kirchschullehrer SCHÖN (1886-1903) gegründet (am Reformationstag).

6. Jugendverein „Germania“

Fahnenweihe am 26. Juni 1910

7. Landwirtschaftlicher Verein

Am 10.4.1882 gegründet, 83 Mitglieder. Vorsitzender im Jahre 1932 war Otto Schnitter. Der Vereinsname wird erst ab 1906 geführt.

8. Militärverein Leutersdorf

Am 3. Juli 1863 von 41 Herren im Gasthaus „Zum Keller“ auf Initiative des damaligen Wirtes, Heinrich Hennig, gegründet. Vorsitzender wurde Tischlermeister Traugott Eberhardt. Fahnenweihe war am 24. September 1874.

9. Obst- und Gartenbauverein Leutersdorf

29. Januar 1899 von Mitgliedern des Geflügelzüchtervereins im Gasthaus „Zur Linde“ von 36 Herren gegründet. Besonderer Dank erfuhr Max Hofmann anlässlich der Feier zum 35. Gründungsjubiläum im Jahre 1934.

10. Samariterverein

9. 8. 1922 von 11 Personen gegründet. Letzter Vereinsarzt war Dr. Munde, 18. 3. 1934 aufgelöst und in das Rote Kreuz eingegliedert. Ehrenurkunde für 10jährige Mitgliedschaft erhielten: Otto Schwarzbach / Arno Sethmacher / August Herrmann / Richard Hentsch / Alfred Knobloch / Paul Kieschnick / Klara und Elisabeth Grübner / Herbert Wolf / Max Neumann / Georg Hauptmann / Felix Donath / Reinhard Hentsch / Emil Lohse / Max Priebs / Hermann Brockelt

11. Privilegierte Schützengesellschaft Leutersdorf

Gegründet 1852

12. Volksbücherei Leutersdorf

Der Gemeinderat beschloß auf Anregung von Bürgermeister HOYER am 20. Februar 1920, eine Gemeindebücherei einzurichten. 117 Bücher der Kirchenbücherei, die aufgelöst wurde, gingen in den Bestand der Gemeindebücherei über. Am 1. Dezember 1920 wurde mit der Ausleihe begonnen. Leiter des Büchereiausschusses war Schuldirektor Fritsch. Die Bücherei war im Gebäude der Oberen Schule untergebracht.

13. „Liederkranz“ Leutersdorf

Im Frühjahr 1864 gegründet. 1934: 70-Jahrfeier mit 170 Mitgliedern

14. Radfahrverein „Edelweiß“

Vors. Robert Friedrich

15. Radfahrverein „1890“

16. Arbeiter - Sportverein

Vors. Max Zentsch

17. Arbeiter - Skiverein

Vors. Alfred Zentsch

18. Naturfreunde „Lusatia“

19. Arbeiter-Gesangsverein „CASINO“

Leitg. Herr Knösche

20. Stenografen - Verein

Leitg. Herr Otto und Herr Vieweg

21. Mandolinenorchester

Leitg. Herr Richard Zimmer

22. Gesangsverein „Liedertafel“

Leitg. Herr Pursche

Mit freundlichen Grüßen

W. Griesbach

**Kaufen Sie jetzt Ihr Heizöl !
Anruf genügt !**

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Michael Hellmuth

G.-Schöll-Straße 22 b Tel. 0 35 86/38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46

FÜR INTERESSIERTE BAUWILLIGE!

GROSSE

EIGENHEIMPRÄSENTATION

7. November 1998, 10 -17 Uhr, Eulkretscham Großhennersdorf

Es erwarten Sie:

- 14 verschiedene Grundrißlösungen für massive Einfamilienhäuser (auch mit Einliegerwohnung), schlüsselfertig schon ab 197.000,- DM!
- Besichtigungen zahlreicher Musterhäuser in unmittelbarer Umgebung, fachkundige Beratung!
- Attraktive Herbst/Winterrabatte für kurzentschlossene Bauwillige!
- Sonderaktion für unsere zwei neuen Modelle – Supergünstige Einsteigerpreise!!
- Preisgünstiger Verkauf von Restbeständen an Baumaterialien aus unserem Lagerbestand!



RIEHLE-BAU Hochbau Tiefbau Straßenbau
Am Stausee 4, 02747 Großhennersdorf OT Euldorf
Tel. 03 58 73/44 00, Fax 03 58 73/4 40 30
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Wie versprochen, der Bericht von unserer Fahrt am 29. September 1998:

Auf dem Mönchswalder Berg gut angekommen, war der Kaffeetisch vorbereitet mit einem großen Stück Kuchen und gutem Kaffee. Doch vorher haben uns Peter Böhmer und Gerhard Grollmisch die schöne Oberlausitz mit einer schönen Fahrt erleben lassen. Wir konnten mit 2 Bussen fahren. Nach dem Kaffeetrinken gab es noch einen Spaziergang um den Berg. Bei der Weiterfahrt zur Rösselburg gab es vorher noch eine Pause zum Spaziergang an der Talsperre Sohland. Auch das Wetter hat es gut mit uns gemeint.

In der Rösselburg erwartete uns ein sehr reichliches Abendbrot, aus hausgemachter Schlachtereier. Wir hatten auch die Möglichkeit, aus diesem Angebot für uns selbst einzukaufen. Für alles, die Organisation vom Team im Büro Michel-Reisen sowie unseren netten Fahrern ein herzliches "Danke"!

Am 06.10.98 hatten wir unseren Quartalsgeburtstag. Zur Unterhaltung kam unser Herr Pfarrer mit den Jugendlichen vom Kirchenchor, die uns mit einem kleinen Theaterstück "Der Kaiser braucht neue Kleider" unterhalten haben. Dazu gab es auch ein gutes Kaffeegedeck - für alles ein herzliches "Danke".

Am 08.10.98 konnten wir noch eine zusätzliche Halbtagsfahrt organisieren. Herr Uwe Michel konnte uns noch einen Bus bereitstellen. Die Fahrt ging herum um die Oberlausitz zum Unger. Wir sind durch Gegenden gefahren, die mancher noch nicht gesehen hat. Ganz besonders schön war auch die Fahrt bei der herrlichen Laubfärbung. In der Gaststätte angekom-

men, gab es Kaffeetrinken und auch Gelegenheit zum Spazierengehen. Die Fahrt ging weiter zur Wache Neugersdorf zum Abendbrot. Dort gab es eine besondere Freude. Wir wurden mit einer beschrifteten Tafel "Herzlich willkommen" von Michel-Reisen empfangen. Das Abendbrot war sehr schmackhaft und ein nettes Gaststätten-Team hat uns bewirtet. Für alles können wir nur ein herzliches "Danke" sagen. Ja, liebe Senioren, gab es doch wieder abwechslungsreiche Stunden für uns.

So soll es weitergehen und dazu für alle beste Gesundheit und Grüße von Eurer

Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende

Einladung zur Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung

Hallo Tierfreunde!

Am 21.11. und 22.11.1998 jeweils von 9.00 bis 17.00 bzw. 9.00 bis 16.00 Uhr findet im Kretscham Spitzkunnersdorf unsere Ausstellung statt.

Unter dem Motto: "Ohne Fleiß kein Preis" werden von den amtierenden Preisrichtern die Preisträger und Pokalgewinner ermittelt. Für uns Züchter ist die Ausstellung der Höhepunkt oder das Erntefest des Jahres. Eine Vielfalt verschiedener Rassen und Farbschläge stehen dem Besucher zur Schau, desweiteren wartet eine reichhaltige Tombola auf die glücklichen Gewinner. Wir Spitzkunnersdorfer Geflügel- und Kaninchenzüchter würden uns freuen, Sie zu dieser Ausstellung begrüßen zu können.

Die Spitzkunnersdorfer Züchter

Landbäckerei Kolbe Oberseifersdorf

Gesunde Ernährung fördert das allgemeine Wohlbefinden

Deshalb wählen Sie aus unserem umfangreichen Angebot an Misch- und Körnerbroten das für Sie Beste aus. Mit günstigen Angebotspreisen erhoffen wir Ihr Interesse.

Wir backen unser Brot mit **Natursauerteig und Mehl aus unserer Region:**

- Ritter-Mühle Rennersdorf
- Berthold-Mühle Oberoderwitz
- Dresdner Mühlen

Wir eröffnen mit unseren **Pfannkuchenvariationen** die Fettgebäckssaison:

- Pflaumenmuspfannkuchen
- Heidelbeerpfannkuchen
- Eierlikörpfannkuchen
- Cremeberliner
- Schlagsahnepfannkuchen mit Kirschfüllung



Frisch-Markt GmbH

Unsere Heitheke bietet täglich
bis zu **10 verschiedene Gerichte ab 4,50 DM**

In unseren Filialen wird ausschließlich **Rind- und Schweinefleisch aus unserer näheren Heimat** angeboten und verarbeitet

- Rindfleisch aus Spitzkunnersdorf
- Schweinefleisch aus Oberseifersdorf



Frisch vom Bauer auf den Tisch preiswert auf Dauer

Rinderkochfleisch	0,58 DM / 100g
Mischgulasch	0,66 DM / 100g
Hackepeter	0,66 DM / 100g

3x wöchentlich bieten wir Spezialitäten an

Dienstag – Frische Böhmische Rucherwurst
Mittwoch – Frische Oberlausitzer Rucherwurst
Donnerstag – Frische Schinkenbockwurst

*Wir würden uns freuen, Sie im Kaufpark Oberlausitz, Mittelherwigsdorf, Schenkstrae 6, am ALDI
begren zu dürfen. Sitzplätze, Parkplätze vorhanden*

Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf



Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirche, wenn ich gut zeichnen könnte, würde ich Ihnen ein kleines Bild mitliefern: eine Kirche mit hängender Zunge. So stellt sich die Situation gegen Ende dieses Jahres dar. Wir sind in eine tiefe Finanzkrise geraten und müssen sparen wie noch nie. Wir wissen – ehrlich gesagt – nicht, wie wir alle Aufgaben finanzieren werden. So sehr wie nie, sind wir auf die Hilfe und Unterstützung aller angewiesen, denen Kirche etwas bedeutet. Zum Jahreswechsel wird es zudem eine Veränderung geben: Die Kirchgemeinden Seiffhennersdorf, Leutersdorf und Spitzkunnersdorf werden sich in einem Schwesterkirchverhältnis zusammenschließen. Dadurch können vorhandene Kräfte besser genutzt werden. Allerdings, jede Gemeinde bleibt völlig eigenständig und auch das Geld bleibt selbstverständlich jeder Kirchgemeinde erhalten, kommt nicht etwa in einen „großen Topf“. Dieses Verfahren spielt sich zur Zeit in allen Gemeinden unserer Landeskirche ab und soll eine Entlastung des Haushaltes bringen. In den nächsten Wochen und Jahren werden dabei auch Mitarbeiterstellen und Pfarrstellen abgebaut werden. So wird es statt der derzeit 23 Pfarrer in unserem Kirchenbezirk in den nächsten Jahren nur noch etwa 14 Pfarrer geben. Darüber hatten wir in unserem Gemeindeabend am 18. September ausführlich informiert. Nun hat es keinen Zweck, darüber zu klagen. Wir können nur gemeinsam dem gegensteuern und auf eine gute Zukunft bauen. Das heißt, daß wir viel mehr als bisher unseren Glauben auch nach außen sichtbar machen, damit Menschen erst einmal wieder merken, welchen Sinn es hat, Christ zu sein. Wir können unsere Gottesdienste so gestalten, daß sie fröhlich sind und zu einer „Tankstation“ für die neue Woche werden. Ein Pfarrer aus Kanada schrieb mir, daß er die gleichen Probleme hat wie wir und daß Kirche an den Stellen ganz lebendig ist, wo Menschen zum Singen und Feiern, zum Essen und Trinken, einfach zum gemeinsamen Leben, beisammen sind. Wir versuchen das schon ein Stück und ich freue mich, daß in der Statistik-Kurve wenigstens ein Anstieg zu verzeichnen ist – bei den Gottesdiensten.

Vielleicht schaffen wir es gemeinsam, daß wir das, was wir haben, erhalten. Vielleicht ist darum auch das Zusammengehen unserer Gemeinden ein Gewinn.

Wir laden Sie alle zur Kirche ein!

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr mit einem Spiel unserer Spielgruppe zum Beginn der Friedensdekade

Sonntag, 15. November, 18.00 Uhr „Orgel und Kerzenlicht“

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr mit Totengedenken, Flötenmusik und Jugendchor

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr 1. Advent – mit einer Gruppe der „Musikschule Fröhlich“ und unserem Jugendchor

Und im Dezember laden wir zu einem besonderen Höhepunkt ein:

Sonnabend, 5. Dezember, 17.00 Uhr – „Wie das Weihnachtsfest erfunden wurde“ – ein großes Krippenspiel unserer Spielgruppe im Reitstall „Ponyranch“ in Niederoderwitz mit Pferd und Esel und Schaf. Das war noch nie da und darum sollten Sie es nicht verpassen.

Zur **Friedensdekade** treffen wir uns wie in jedem Jahr zu kurzen Andachten 19.00 Uhr in der Kirche – vom 9. bis 12. und 16. bis 18. November.

Am 13. November treffen wir uns bereits 18.00 Uhr und gehen anschließend ins Pfarrhaus. Die Junge Gemeinde bereitet ein Essen nach bolivianischem Rezept vor.

Über unsere weiteren Vorhaben informieren Sie unsere Aushänge und unser Kirchennachrichtenblatt. Letzteres können Sie gern gegen eine kleine Spende regelmäßig beziehen.

Mit guten Wünschen für getröstete November-Tage grüßt Sie

Ihr Wolfgang Oehmichen

Radau Radau Radau

16 Jahre KRC

Eröffnung 16. Karnevalssaison im Kretscham Spitzkunnersdorf

11.11.98 ☆ 15.15 Uhr
Umzug ab Kretscham zum Gemeindezentrum

JUGENDTANZ 1. Eröffnungsveranstaltung
mit dem »Summer-Time-Dance-Shop«

☆ Beginn: 19.59 Uhr ☆ Einlaß: 18.30 Uhr ☆ Eintritt: 10,90 DM (im Vorverkauf)
Abendkasse: 11,90 DM

14.11.98

2. Eröffnungsveranstaltung
mit dem »Grenzlandblasorchester«
dem »Summer-Time-Dance-Shop«
und der Live Style Disco »DJ Else«

☆ Beginn: 19.59 Uhr ☆ Einlaß: 18.30 Uhr ☆ Eintritt: 15,90 DM (im Vorverkauf)
Abendkasse: 16,90 DM

Kartenverkauf:

- bei Wenz - Turnhalle Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 5, Tel. 035842/26039
- bei »Michel-Reisen« Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7a, Tel. 035842/2210
- bei „Niedels Obst und Gemüse“, Niederoderwitz, Str. d. Republik 41, Tel. 035842/25320
- im Kretscham Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7, Tel. 035842/27985
- im Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstraße 9, Tel. 03586/3307-0
- und über Mitglieder des KRC

Es lädt herzlich ein:
**Kunnerschdurger
Karnevalsclub e.V.**

- Bedachungen aller Art
- Montagearbeiten
- Abdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Gerüstbau

*Bedachungen
aus Meisterhand!*

Werder Bedachungen GmbH
Friedensstraße 13
02794 Leutersdorf

Tel. 035 86 / 78 85 65
Fax 035 86 / 78 90 00
Funk-Tel. 0171 / 655 2637

Hubertusfest '98

Sonnabend 7. und 21. November '98

20.00 Uhr Tanz

mit »Micha's Disko«



Jagdhornbläser,
Wildspezialitäten &
Barbetrieb

Gasthaus



Bitte reservieren Sie Ihren Tisch
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Uwe Albert

FRANK HÜLLE Spedition Brennstoffe Baustoffe Erdbewegung

- **Brikett lose und gebündelt**
- **Sand, Kies, Splitt, Natursteinpflaster**
- **Baggerarbeiten für Rohrverlegung**
- **Baugrubenaushub**

bei **Neumann**, ehem. Kohlenhandel, **Leutersdorf**,
Spitzkunnersdorfer Straße 32, Tel. 0 35 86 / 38 61 33
Großschönau, Theodor-Haebler-Straße 50
Montag bis Freitag von 9 Uhr – 12 Uhr
Tel. 03 58 41 / 3 66 66, Fax 03 58 41 / 3 66 68

Haben Sie schon das passende Weihnachtsgeschenk ?

Schenken Sie mit Herz und Verstand!

- * Weihnachts-Geschenkgutscheine
 - * attraktive Goldanlagen zum Fest
 - * Weihnachtstaler 1998 mit Bergkirche Oybin
 - * PS-Lose in Geschenkhülle
 - * Münzen und Medaillen...



Wir beraten Sie gern!

Ihre Geschäftsstellen in

Leutersdorf – Frau Füssel – Tel. 0 35 86 / 78 11 12
Spitzkunnersdorf – Frau Tost – Tel. 03 58 42 / 2 74 63

Kreissparkasse Löbau-Zittau

Wollkörbchen

Kurz- und Textilwaren

Sieglinde Köpke
Rumburger Straße 21
02782 Seiffennersdorf
Tel. 0 35 86 / 40 46 01

- ⇒ Große Auswahl an Wolle/Häkelgarn/Stickbildern, Stickdecken und Deckchen
- ⇒ Kissenhüllen und Tischdecken für Weihnachten und neutral
- ⇒ Mützen/Schals und Handschuhe für Damen, Herren und Kinder
- ⇒ Unterwäsche/Nachtwäsche
- ⇒ Strümpfe und Strumpfhosen von Esda
- ⇒ Kurzwaren aller Art

Ich liefere auch zu Ihnen nach Hause – Anruf genügt!

**ABWASSER-
ANSCHLUSS-
BESCHIED**

Informationen über:

Volker Graf, Tel. 0 35 83/758-499
oder

Annemarie Melchior,
Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG,
Zweigstelle Leutersdorf, Hauptstr. 52,
Tel. 0 35 86/78 80 25

INFORMATION:

Finanzieren Sie Ihre Abwasseranschlußgebühr
mit unserem Sonderkredit!

Die Konditionen sind unschlagbar:

5,00 % Zinsen, fest für die gesamte Laufzeit

Sondertilgungen sind jederzeit möglich

kein Grundbucheintrag bis 20.000,- DM

Für den genannten Sonderkredit steht nur ein begrenztes Kontin-
gent zur Verfügung. Der effektive Jahreszins beträgt 6,08 %



Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG

Wir machen den Weg frei ...

Altes Bauholz kostenlos abzugeben!



Altman

Hauptstr. 5 · ☎ 0 35 86 / 38 68 91
02794 LEUTERSDORF

Maßanfertigungen

- Fenster - Haustüren - Innentüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Rolläden aus Aluminium und PVC
- Innenausbau - Möbelbau - Ladenbau
- Garagen - Schwingflügeltore und Sectionaltore



Holz-Haustüren in allen Maßen aus eigener Fertigung!

Schenken Sie etwas Einzigartiges...

- * Pyramiden
- * Räuchermänner
- * Engel + Bergmann
- * Schwibbogen
- * geschnitzte Figuren
- * Feuerwehren
- * Nußknacker
- * Spieldosen
- * Baumbehang
- * Blumenkinder
- * Miniaturen
- * Käfergruppen

...Holzkunst aus dem Erzgebirge

- ⇒ zu super Preisen !!!
- ⇒ da Direktkauf beim Hersteller

immer

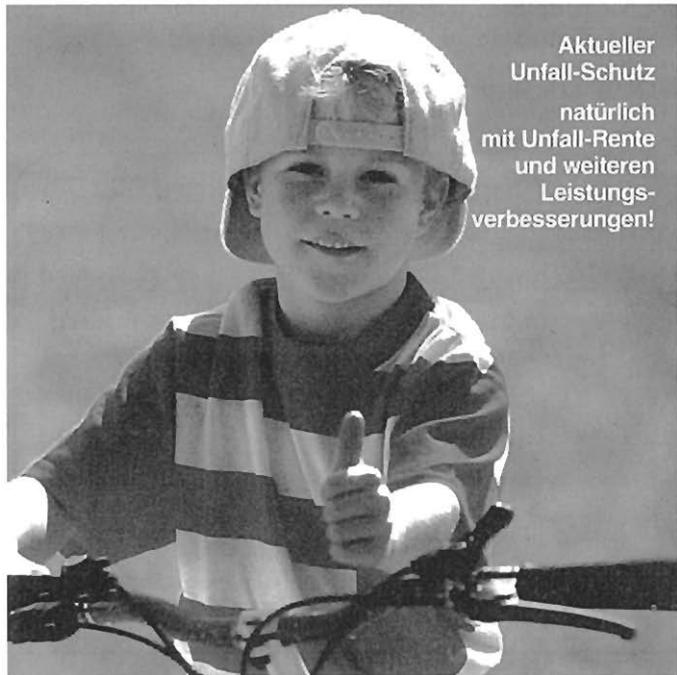
Mittwoch + Donnerstag von **14 bis 18 Uhr**
 oder auch gern nach Vereinbarung
Tel./Fax (03 58 42) 2 79 34



Inh. G. Michel (bei Gäbler)
 Wiesental 17
 02794 Spitzkunnersdorf

VICTORIA

Unfallversicherung für Kinder



Aktueller Unfall-Schutz
 natürlich mit Unfall-Rente und weiteren Leistungsverbesserungen!

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Hauptagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
 Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**,
 Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Schuleinführung möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Philipp Specht, Spitzkunnersdorf, Sept. '98

Finanzierung ohne Zinsrisiko!

Mit der Wüstenrot-Finanzierung mit garantiert konstanter Rate schaffen Sie jetzt ein zinsgünstiges Fundament für Ihre eigenen vier Wände.

Zwischenkredit - fest bis Zuteilung mit neuem IDEAL-Bausparvertrag*	5,15 %
Auszahlung	100 %
effektiver Jahreszins	5,3 %
monatliche Gesamtrate, fest für die gesamte Laufzeit	8 % der Bausparsumme
Gesamtlaufzeit rund	16 Jahre

Sprechen Sie jetzt mit mir, wie Sie Ihr Vorhaben sicher und kalkulierbar verwirklichen können.

* Hinweis: Mindestbausparsumme 50.000 DM, nach Zuteilung effektiver Jahreszins des Bausparlehens 5,54 %

wüstenrot

Rita Kircheis
 Bezirksleiterin der Bausparkasse Wüstenrot
 Hauptstr. 43 · 02730 Ebersbach
 Tel./Fax (0 35 86) 36 20 37

Öffnungszeiten
 Di/Mi 9-13 u. 14-18 Uhr
 Samstag 9-12 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
31.10./01.11.98	SR Glaser	Jonsdorf Am Kurhaus 2 Tel. 03 58 44 / 7 09 16
07/08.11.98	Dr. Böhmer	Seifhennersdorf Rosa-Luxemburg-Str. 11 Tel. 0 35 86 / 40 51 50
14./15.11.98	FZA Schiffner	Großschönau Waltersdorfer Str. 1 Tel. 03 58 41 / 3 56 64
18.11.98	FZA König	Bertsdorf Am Bleichgraben 14 Tel. 0 35 83 / 69 04 58
21./22.11.98	Dr. Mann, C.	Leutersdorf Poststr. 2 Tel. 0 35 86 / 38 61 03
28./29.11.98	FZA Apelt	Großschönau Spitzkunnersd. Str. 3 Tel. 03 58 41 / 3 54 84
05./06.12.98	FZA Koppe	Jonsdorf An der Sternwarte 1 Tel. 03 58 44 / 7 09 22

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
31.10./01.11.98	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 64	Tel. 0 35 86 / 40 41 71
07./08.11.98	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 41 22	Tel. 0 35 86 / 40 48 27
14./15.11.98 18.11.98	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 09	Tel. 0 35 86 / 40 48 36
21./22.11.98	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 43 24	Tel. 0 35 86 / 40 58 99
28./29.11.98	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 62 25	Tel. 0 35 86 / 40 43 40
05./06.12.98	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 25	Tel. 0 35 86 / 40 42 25

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von **Montag 7 Uhr bis Freitag 13 Uhr** ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig.

Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

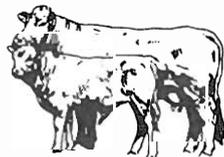
Anruf genügt
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe
Mineralöl Neumann
 ☎ (0 35 86) **70 27 43**
 Goethestraße 16 · Neugersdorf 

**Nächster
Redaktionsschluß**
13.11.98 

Qualität aus Tradition!
 Als Innungsbetrieb ein halbes Jahrhundert in der Heizungstechnik aktiv!
Heizungstechnik Zittau GmbH
Sprechen Sie jetzt mit uns über Winterrabatt!

Heizung · Sanitär · Bäder
 Wärmebedarfs- und Strangberechnung · Wartung
 Gas · Öl · Holz

Rietschelstr. 8 · 02763 Zittau · Ecke Dresdener Str./an der Ampel
 Telefon (0 35 83) 51 25 62 · Fax (0 35 83) 51 26 08
 Unser Kundendiensttelefon: 0161 - 4 32 33 63

Werte Kundschaft!
Am Freitag, d. 6.11.98,
 ist ab 12.30 Uhr wieder 

Verkauf von frischem Rindfleisch
Bestellungen nehmen wir jederzeit entgegen.

CHAROLAIS-HERDBUCHZUCHT
Familie Lutz Linke
 Niederoderwitzer Straße 4
 02794 Spitzkunnersdorf
 Telefon und Fax 03 58 42 / 2 66 81

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
 Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
 Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
 als Vertreter im Amt: Frau Marschner
 Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
 Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
 Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51